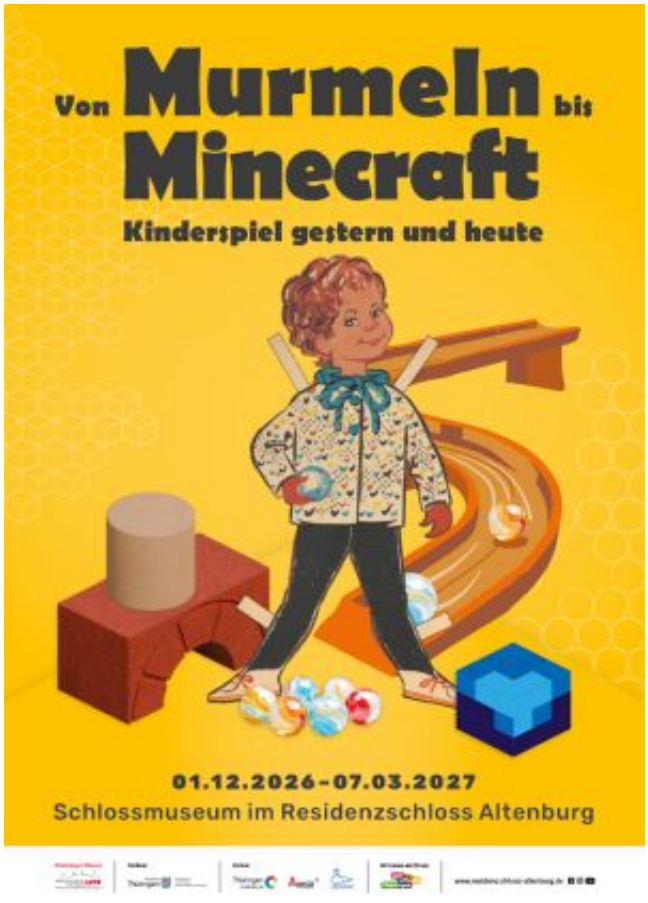
In 100 Sekunden durch unsere Schlosswelt: Sehenswürdigkeiten und Event-Locations

Uwe Strömsdörfer, Schloss- und Kulturbetrieb/Joachim Köhler MEDIADESIGN Erfurt (Drohnenaufnahmen)

Sonderausstellung: "VON MURMELN BIS MINECRAFT. Kinderspiel gestern und heute"



01. Dezember 2026 bis 07. März 2027

Schlossmuseum im Residenzschloss Altenburg

Kinderspiel ist nicht einfach nur Zeitvertreib. Im Spiel entwickeln und erproben Kinder Fähigkeiten, die sie später im Erwachsenenleben benötigen. Schon der Thüringer Reformpädagoge Friedrich Fröbel (1782–1852) wusste: Spielen ist die höchste Stufe der Kindesentwicklung.
Kinder spielen eigentlich ständig, können sich in eigene Fantasiewelten versetzen, vor allem im Vorschulalter. Dafür sind nicht unbedingt aufwendige Spielsachen nötig. Nachdem im 18. Jahrhundert die Kindheit als prägender Lebensabschnitt erkannt wird, kommt es zu einem großen Spielzeug-Boom, der bis heute anhält. Wer dabei nur an Massenprodukte denkt, liegt falsch. Auch Kunst und Design prägen das Kinderspiel.
Digitale Spiele sind nicht grundsätzlich schlechter als analoge Spiele. Entscheidend ist vielmehr, wie sehr ein Spiel die Fantasie anregt. Kinderspiele spiegeln daher immer auch die Zeit wider, in der Kinder leben. Die grundlegenden Ideen bleiben dabei oft ähnlich – verändert hat sich vor allem das äußere Erscheinungsbild.
Begeben Sie sich in unserer Ausstellung auf eine kleine Reise ins Gestern und Heute des kindlichen Spiels, und entdecken Sie dabei vielleicht Ihre eigene Kindheit wieder.

Eröffnung am Sonntag, den 29. November 2026, um 15 Uhr im Bachsaal

Die Einladung zur Ausstellungseröffnung finden Sie hier (PDF).

Den Flyer zur Ausstellung mit Begleitprogramm finden Sie hier (PDF).

„Prinzen im Dornröschenschloss – Die Altenburger Museen im Aufbruch zur Bildungslandschaft“



„Prinzen im Dornröschenschloss – Die Altenburger Museen im Aufbruch zur Bildungslandschaft“ thematisiert Aspekte der künftigen Nutzung der zahlreichen Liegenschaften am Schlossberg, aber auch mögliche neue Depotlösungen und versucht sich an der Beantwortung gesellschaftspolitischer Herausforderungen der Altenburger Museumslandschaft wie Barrierefreiheit, Inklusion oder Nachhaltigkeit. Wesentlich ist die eindeutige Ausrichtung der Museen im Zeichen der Bildungslandschaft, die sich an den Idealen Bernhard August von Lindenaus orientiert und insbesondere einen LindenauCAMPUS zum Ziel hat.

Der Masterplan dient als Diskussionsgrundlage für die Weiterentwicklung des Altenburger Schlossberges in den kommenden Jahren und Jahrzehnten hin zu einer einzigartigen musealen Bildungslandschaft mit Leuchtturm-Charakter. Zugleich versucht er Fördermittelgeber für die ambitionierten Ziele zu gewinnen.

Bestellen können Sie den Katalog hier.

Kostenloser Download als PDF

Jeden Freitag Drucktag für Praktiker: Mit vorhandenen Druckplatten an der Presse durchstarten



Angebot für Praktiker

Wollten Sie schon einmal richtige Druckerschwärze schnuppern oder an den Händen kleben haben? Dann gehen Sie doch bei unseren Kartendruckermeistern in die Lehre. Tauchen Sie in die Geschichte des Druckerhandwerks ein und lernen Sie, selbst eine Druckgrafik anzufertigen.

Freitags 14 und 15 Uhr

Ca. 60 Min., 5 € pro Person / ohne Anmeldung / max. 20 Personen